

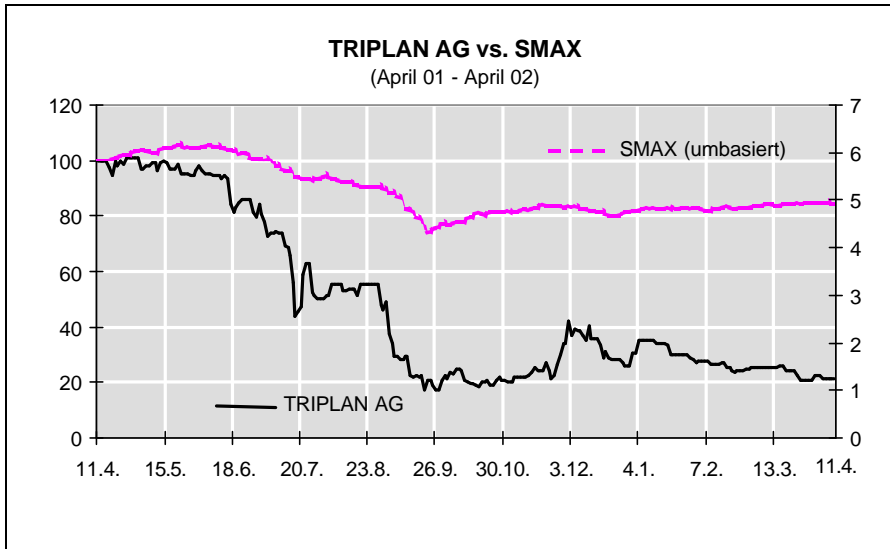
TRIPLAN AG

Ingenieur- und IT-Dienstleister

Segment: Amtlicher Handel / SMAX

Empfehlung: Halten

(vorher: Halten)



Unternehmensdaten	
Reuters-Code:	TPNG.DE
Bloomberg:	TPN GR Equity
WKN:	749 930
Kurs: 11.04.2002	1,22 EUR
Hoch: 2002	2,05 EUR
Tief: 2002	1,18 EUR
Marktkapitalisierung	
7,93 Mio. EUR	
Internet	
www.triplan.com	

UNTERNEHMENSKENNZAHLEN	2001	2002(e)	2003(e)	2004(e)
Umsatzerlöse (in Mio. EUR)	30,7	33,8	38,0	42,7
EBITDA (in Mio. EUR)	0,6	2,0	3,1	4,7
EBIT (in Mio. EUR)	-0,5	0,4	1,4	2,9
Jahresergebnis IAS (in Mio. EUR)	-4,0	-0,4	0,7	2,0
Ergebnis pro Aktie (in EUR)*	-0,62	-0,06	0,11	0,30

*auf Basis von 6.500.000 Aktien

- Die TRIPLAN AG hat am 18. März 2002 die vorläufigen Jahreszahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr 2001 bekannt gegeben. Der Umsatz stieg um 10 % auf EUR 30,7 Mio. Dieser Umsatzanstieg ist vor allem auf das erfolgreiche Geschäft im Bereich Engineering Services zurückzuführen. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beläuft sich im Jahr 2001 auf EUR -0,5 Mio. Das Jahresergebnis liegt bei EUR -4,0 Mio., was einem Ergebnis pro Aktie von -0,62 EUR entspricht. Diese hohe Abweichung von EBIT zu Jahresergebnis ist im wesentlichen in der Wertberichtigung einer Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft in Höhe von EUR 2,3 Mio. zu sehen.
- Auf der DVFA-Veranstaltung vom 9. April 2002 stellte der momentane Alleinvorstand Herr Dr. Volker Schlüter eine geplante Umsatzausweitung um 8 % und ein leicht negatives Jahresergebnis für das laufende Geschäftsjahr 2002 in Aussicht. Die angespannten konjunkturellen Rahmenbedingungen im ersten Halbjahr sollten sich in der zweiten Jahreshälfte spürbar verbessern. Im Jahr 2003 möchte das Unternehmen bei einer Umsatzausweitung von 12 % wieder profitabel sein.
- TRIPLAN hatte im Zuge des Börsenganges EUR 3,0 Mio. bei einer Unternehmensbeteiligungsgesellschaft angelegt, mit der potenzielle Beteiligungen leichter akquiriert werden sollten. Bei diesem Engagement wurde im August 2001 ein Wertberichtigungsbedarf von EUR 1,5 Mio. notwendig. Mit dem Jahresabschluss 2001 stellte sich jedoch heraus, dass nochmals eine Wertberichtigung in Höhe von EUR 0,8 Mio. angezeigt war. Der Vorstand arbeitet weiter an der Werthaltigmachung der Forderung, jedoch ist mit schnellen liquiditätswirksamen Rückflüssen vorerst nicht zu rechnen. Die restlichen EUR 0,7 Mio. sind durch TRIPLAN-Aktien abgesichert, auf die sich das Unternehmen ein Pfändungsrecht hat einräumen lassen.



**NORD/LB Research
Georgsplatz 1
D-30159 Hannover**

**Analyst:
Ansgar Rauch**

**☎ +49(0511) 361-2337
Fax: +49(0511) 361-8939
e-mail:
ansgar.rauch@nordlb.de**



- Der Geschäftsbereich Engineering Services konnte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2001 mit einem Umsatzanstieg von ca. 12 % positiv entwickeln und weitere Generalplanungsaufträge für namhafte Unternehmen aus der Chemie- und Pharmaindustrie abwickeln. Dieses Wachstum kommt zu einem nicht unerheblichen Teil aus der Niederlassung in der Schweiz, während in Deutschland u.a. die Niederlassung in Burghausen unter einer Reduzierung der Investitionen des Großkunden Wacker leidet. TRIPLAN baut kontinuierlich die Consulting-Dienstleistungen im Pharmabereich für Qualifizierung und Validierung aus und erschließt sich mit diesen besonders hochwertigen Dienstleistungen zusätzliche margenstarke Einnahmen. Wir rechnen damit, dass sich der Bereich Engineering Services auch in diesem Jahr weiter positiv entwickeln wird, da sich das Unternehmen in den letzten Jahren bei den Schlüsselkunden ein großes Vertrauen erworben hat und daher mit anziehender Konjunktur in der zweiten Jahreshälfte zusätzliche Planungsaufträge erhalten sollte.
- Der Geschäftsbereich Technology Services entwickelte sich in 2001 verglichen mit der IPO-Planung nur unterdurchschnittlich. Der Umsatz stieg aufgrund der nachlassenden Konjunktur nur um 4 %. Strategisch konnte TRIPLAN seine Position mit den Akquisitionen der Venturis und der LCS festigen. Auch ist die Etablierung der Software TRICAD MS als Standard für die digitale Fabrikplanung bei DaimlerChrysler und dem Verband der Automobilindustrie als Erfolg zu werten. Eine Unterauslastung bei der Tochter CADISON führte jedoch andererseits auch zu einer Umorganisation, die mit einer Reduzierung des Personals verbunden war. Wir sehen es als kritisch an, dass für den Bereich Technology Services noch kein Nachfolger für den ausgeschiedenen Vorstand Rolf Graf gefunden wurde. Daher gehen wir davon aus, dass sich dieser Geschäftsbereich auch in diesem Jahr eher verhalten entwickeln wird.
- Im Aufsichtsrat hat es zu Beginn dieses Jahres Veränderungen mit dem Ausscheiden der Herren Meier und Mursch gegeben. Für die beiden Posten sind Nachfolger gefunden worden, jedoch wurden diese vom Amtsgericht noch nicht bestellt. Der neue Aufsichtsrat arbeitet auch schon aktiv an der Besetzung der vakanten zweiten Vorstandsstelle.
- Wir gehen davon aus, dass TRIPLAN bis zum Jahr 2005 beim Umsatz mit einer CAGR von etwas mehr als 12 % wachsen wird. Die Rückkehr in die Gewinnzone wird das Unternehmen auf Quartalsebene unseres Erachtens zum Ende 2002 erreichen. Aufgrund der vorübergehenden Belastungen aus den eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen sowie steigender Abschreibungen wird der Jahresüberschuss in 2002 noch negativ sein. Wegen des Verzichts, im Jahresabschluss 2001 latente Steuern anzusetzen, fallen für die Zukunft bei positiven Jahresergebnissen nur geringe Steuern an. Aus diesem Grund rechnen wir nach einem Ergebnis pro Aktie von 0,11 EUR in 2003 mit einem überproportionalen Anstieg in 2004 auf 0,30 EUR.
- Seit unserem Follow up im Januar 2002 hat die TRIPLAN-Aktie weitere 40 % eingebüßt. Durch die zusätzliche Wertberichtigung an der Unternehmensbeteiligungsgesellschaft sollten sich für die Zukunft keine weiteren Belastungen ergeben. Das Geschäftsjahr 2002 wird noch von Umstrukturierungen und der Neuorganisation im Bereich Technology Services geprägt sein, die erst nach der Einsetzung eines neuen Bereichsvorstandes deutliche Fortschritte zeigen werden. TRIPLAN weist auf Basis unserer Gewinnschätzungen für das Jahr 2003 ein KGV von 11 auf und ist damit fair bewertet. Der faire Wert aus unserem DCF-Modell liegt bei 1,50 EUR. Wir halten aber einen Sicherheitsabschlag von 15 % aufgrund der Verlustsituation für angemessen. Daher belassen wir unser Rating vorerst weiter bei „Halten“.

Redaktionsschluss:
12. April 2002

Für die vorstehenden tatsächlichen Angaben haben wir – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – die uns zur Verfügung stehenden und für zuverlässig gehaltenen Quellen benutzt. Hierauf basierende Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile unseres Hauses zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlagen dar. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit können wir allerdings nicht übernehmen. Da wir nicht überprüfen können, ob diese Empfehlungen sich mit Ihren persönlichen Anlagestrategien und -zielen decken, haben unsere Empfehlungen nur einen unverbindlichen Charakter. Soweit Sie eine anleger- und objektgerechte Beratung wünschen, empfehlen wir Ihnen, eine/n unserer Anlageberater/-innen aufzusuchen.

Nachdruck - auch auszugsweise - ist nur mit Quellenangabe gestattet.